



Herrn Oberbürgermeister
Thomas Eiskirch

4. April 2018

Antrag zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 19.04.2018

Hundewiesen in Bochum

Der Rat möge beschließen:

In Bochum gibt es aktuell neun Hundewiesen. Die Verwaltung entwickelt ein Konzept, wie in den kommenden drei Jahren fünf weitere quartiersnahe Hundewiesen in den Stadtteilen angelegt werden könnten. In diesem Zusammenhang sollen auch Kotbeutelpender aufgestellt werden und die Entsorgung sichergestellt sein.

Begründung:

Im Rahmen der Bochum Strategie und der Kompetenz „Großstadt mit Lebensgefühl“ spielt die innerstädtische Aufenthalts- und Lebensqualität eine maßgebliche Rolle.

Viele Menschen nutzen die Aufenthaltsmöglichkeiten im Freiraum gerne auch in Begleitung von Hunden. Hunde sind oft auch Partner alleinstehender Personen und geben diesen Halt. In vielen Familien spielen Hunde eine große Rolle im Familienleben.

Aber auch Hunde brauchen im Stadtraum Bewegungsmöglichkeiten und Auslauf. Dies kann auf Hundewiesen stattfinden, wo sich die Hunde frei und artgerecht bewegen können. Gleichzeitig bieten Hundewiesen anderen Menschen Schutz, die Berührungssängste vor Hunden haben.

Letztendlich werden damit Gebote der Anleinplicht von Hunden im öffentlichen Raum oder der Entsorgung von Hundekot nicht aufgehoben.

Klaus Hemmerling
SPD-Ratsfraktion

Oliver Buschmann
Fraktion Die Grünen im Rat